607 20 Dez 1939

3

Inhalt: 22 Blatt

•

M G h 597_

Name Wohnort angefangen 195..... beendigt Z:

607 20. Dez. 1939 3 39 Rom. den 12 XIII. 39

597 Leschelder, Josef

1 Fasz. 1937-1939

Datum

Benutzer

Zweck

20. Dez. 1939 39 Rom, den 12. XIII. 39

cchesi 26

Sehr verchofer Hun Präsident!

Luder missen vir unsere Weihnachtsvinsche für Sie und Here liebe Eran Semahlin mit einem Anleigen belasten. Wachdem vor das erste Jahr unserer Ehre ohne sonduliehe Beschwerde verlebt haben, hat das Oberpräsi-

a sandolph bienststille meiner Eran die Entderkung

Deutsches

22.Dezember 1939.

Herrn Dr. Josef Loschelder

Kaiser Wilhelm-Institut für Kulturwissenschaft Roma /Italien

Via Gregoriana 28.

Betrifft: Ihr Schreiben an den Herrn Direktor vom 12.12.39.

In der Anlage übersenden wir die beglaubigten Photokopien des bei uns liegenden Materials über Ihren arischen Nachweis.

8 Anlagen.

Heil Hitler!

I.A.

halligt haben, kommen vir nich nurs geviserer Erende auf den eigenkeihen Jurek haben, kommen vir nich nurs geviserer Erende auf den eigenkeihen Jurek unsers briefes prink. Ser krieg hat zwar den Begriff der feshen Eestlage veilgehend ausgelvischt, dafür lässt er den guten Unseshen unser mehr
Rann, und das Juhr 1940 mose ihnen im reichen harre Erfillung bringen.
Henn vir dabei auch an uns denken dür fen, dann mochten wir uns vinsehen,

2

Deutsches XXXXXXXXX

> XXXXXXXXXXXXX 379/38.

15.0ktober 1938.

Herrn Dr. Josef Loschelder Deutsches Historisches Institut

Rom.

Hierdurch teile ich Ihnen mit, daß Sie mit Wirkung vom 1.November 1938 dem Kaiser Wilhelm Institut für Kunst- und Kulturwissenschaft in Rom als Stipendiat überwiesen sind. Sie werden von diesem Termin ab Ihre Vergütung aus der Kasse der Kaiser Wilhelm Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften erhalten.

Im Auftrage: gez.Lohmann.

20. Dez. 1939 39 Rom, den 12. 711. 39

Sehr vereboser Herr Präsident!

Luder missen on more Hicknach sommache für Sie und Here liebe Eran Gemablin mit einem Anleigen belastin. nachdem wir das urte Jahr unsurer The ohne sonduliche Beschwerde verlibt haben, hat das Oberpräsidinm Kobling als die vorgeselste Frenststelle meiner Eran die Entdukning Jemailet, dars vir ihm bisher noch nicht meine arische Abstammung nachgeriesen haben. Sie Ansfillung des bevonsten Ermblathes schien wicht ans princhen, und dishall missen vir uns outramensvoll an In winden. Ich habe sinniguit Horn Professor Engel mine diebignighi-Chin Papiere inguisht, and obrobl ich fa schon sich Cangerin Assistant der Kaiser Wilhelm - Besellschaft bin, missen meine Papiere sich noch un Besily des Reichskuslikuls für üllere dentsche Seschichtskunde befinder. Fir sind Them deshalb sehr dankbar, wenn hie was eine entspruhinde Bischeinigung anstellen rården, dass ich also meine arische Westamming bei Him nauhgevieren habe und dass sich die diesbigig lichen Urkunden in Hum Handen befinden. Iv drollig sich das ausordinen may, where so was doch list, wenn I've drive Beschinigung mir als Brishwhen der KHS ausstellten; denn vir halfen geglandt, unnigen Schriberein en entzehen, venn vir dem domprasidinm von der Ist miner Ethigheit Hilliamy marklen hach unsurem brokerigen Schriftwechsel mit dieser Behorde schniet uns abn die Befahr western Komplikationen gezeben zu Arin, Henn dieser Orlswebsel" nicht zum Ausdruck Kommt.

halligt haben, kommen vir nit neus gevisner Erende auf den eigenteichen Juste haben, kommen vir nit neus gevisner Erende auf den eigenteichen Juste unsees briefes preiek. Ser Kreig hat zwar den Bezriff der ferhen Eestlaze vertzehend auszelvischt, dafür lässt er den guten Unsehen neus mehr
Ramm, send das Juhr 1940 moge ihnen im reichen Masse Befüllung bringen.
Henn vir dabes auch an uns denken dür fen, dann mochten vir uns vinsehen,

icchesi 26

ΛĪ

The ringest ansgegardene Hoffmany møje rich auch im kommenden Take vervirklichen und du ochon ervähnte Ortsvechoel møge än unseen gesten Bezichungen Jum Sintschen Historischen Inslitat nichts andern. Hir kommen Ihmen zidenfalls mit Verguigen mithilin, dass vir uns mit ihm noch sehr verbunden führten. hist norhmalizen besten trinshen und hugliden Frissen an Lie und Flore Eran Gunablin sind wir stols Thre Lory und Elisabeth Coschelan- Flesemann. sensem

DEUTSCHES
Preussisches Historisches
Institut in Rom

nam.

Roma (101), Via dei Lucchesi 26

palazzo Lazzaroni

Tel. 65-885

1.II 38

Bericht des Stipendiaten Josef Loschelder über seine Tätigkeit am Deutschen Hist.Inst. vom 1.XII.37-1.III.38

In der Zeit vom 1.XII.37-1.III.38 habe ich folgende Fonds des Vatikanischen Archivs, soweit sie für das 17.Jahrhundert in Frage kommen, durchgearbeitet:

I.Lettere di Cardinali. II.Lettere di Principi.

Für mein Thema habe ich in beiden Fonds nichts gefunden, da**i-** über hinaus war für die Musikgeschichte überhaupt die Ausbeute bis auf wenige spärliche Notizen negativ.

Die Durcharbeitung der Biblioteca Barberini, womit ich nunmehr begonnen habe, hat zwar für mein eigentliches Thema noch zu keinem Ergebnis geführt, es fanden sich aber einige anonyme Musiktraktate, die bis 1912 noch nicht bekannt sind, die ich aber wegen der mangelnden bibliographischen Hilfsmittel vor-

erst nicht näher untersuchen kann. Weiter hat der Vergleich einer Sammelhandschrift des 14. und 15. Jahrhunderts, die außer dem Traktat des Johannes Verulam de Anagnia, einen Traktat des Johannes de Muris und Philipp de Vitris Ars nova enthält, mit den Ausgaben von Gerbert und Coussemaker zum Teil erhebliche Abweichungen und vor allem sinnentstellende Faheler dieser Ausgaben ergeben, die meines Erachtens eine nähere Nachprüfung verdienten.

Ich beabsichtige nun die Nachforschungen in der Barberini - Bibliothek zu Ende zu führen und dann mit der Chigi - Bibliothek zu beginnen.

Wittergighten am. 3. III. 38

Busk.

Imf loschelder.

6

DEUTSCHES
Preussisches Historisches
Institut in Rom

Roma (101), Via dei Lucchesi 26
Palazzo Lazzaroni
Tel. 65-885

1.IIB 38

Bericht des Stipendiaten Josef Loschelder über seine Tätigkeit am Beutschen Hist. Inst. vom 1.XII.37-1.III.38

In der Zeit vom 1.XII.37-1.III.38 habe ich folgende Fonds des Vatikanischen Archivs, soweit sie für das 17. Jahrhundert in Frage kommen, durchgearbeitet:

I.Lettere di Cardinali. II.Lettere di Principi.

Für mein Thema habe ich in beiden Fonds nichts gefunden, datiüber hinaus war für die Musikgeschichte überhaupt die Ausbeute bis auf wenige spärliche Notizen negativ.

Die Durcharbeitung der Biblioteca Barberini, womit ich nunmehr begonnen habe, hat zwar für mein eigentliches Thema noch zu keinem Ergebnis geführt, es fanden sich aber einige anonyme Musiktraktate, die bis 1912 noch nicht bekannt sind, die ich aber wegen der mangelnden bibliographischen Hilfsmittel vor-

erst nicht näher untersuchen kann. Weiter hat der Vergleich einer Sammelhandschrift des 14. und 15. Jahrhunderts, die außer dem Traktat des Johannes Verulam de Anagnia, einen Traktat des Johannes de Muris und Philipp de Vitris Ars nova enthält, mit den Ausgaben von Gerbert und Coussemaker zum Teil erhebliche Abweichungen und vor allem sinnentstellende Faheler dieser Ausgaben ergeben, die meines Erachtens eine nähere Nachprüfung verdienten.

Ich beabsichtige nun die Nachforschungen in der Barberini - Bibliothek zu Ende zu führen und dann mit der Chigi - Bibliothek zu beginnen.

Westergesber am 3.11.38

Tout bordulder.

f. Indulate:

L Inc: 1437 LSut. 1937

Seit dem unden Inni 1937 ist der Aufgabenteris des Eurschen Kistorischen Eurtituts aum das Erbich du person Auftrag munikgrodicke waithet worden. Sie und Aufgabe, Ausgangopunkt und Methode zu finden, vie zie der bezonderen Artung eine Zartitutstätigkeit gemärs sind, urgab rich I show and du noch gang allgemin gehallem Earning des min guhllen Thumas: " Sintsch- Nationis du Munich begirhnigen vom 15. - 18. Had. Nursen der Anlage inn mozlichet umfarmden Bibliographie beschientete rich duhalt in du enten feit meine Tätigkeit auf den Virmel, sinen urben kinblick in die vurdiedenden wörnischen und flountimer Bibliotheken and Indies you whaten, you down noch in knope Infushall in Emin hingukam. had meime Ricktohn ans Embschland wandle ich mich dann quartet du Essichte du prépettiehen Repette zu, da diere washer is lich bis Jum Ende Us 16. Had. vine guneinenspå. ische Ingelezenheit var. Meine Untersuchungen erzuben schon bald die hugulänglikkeit du bishnigen Eitnehm, holpdom entselver ich mich angerichts der Talsache, dass das deutsche Element micht in dem verantelen marre in der Kapelle on-Inter war, im tein blick and das min zestelle Thema diere hadnendungen voul abqubrechen. Auf Erund mines Brichtes, in dem ich vor altern betoute,

The rinergist ansgerproduce Hoffmany more rich auch im Romenden Jahr vervia klichen und du ochon ervähnte Ortsauhoel möge än unseen gerten Beziehungen

dars and Sund mine bibliographischen Studien und meime eigenen Erfahrungen Rom nicht die zünstigste Ansalzpunkt für musik zischichtliche Untersuchun zun ni, made Ende Oktober das Theraa für meine Moris so formelist: " hachfordningen siber blister von Krinrich Schrift (Christoph Bruhard and Karpon Hitter) und andre dentsche musiken der prisen Herspelze der dentschen Barokennik in Halien (Rosenmi un in Vendig und Erobugu in Rom und Elveng)." nachdem ich meine Bibliographie in dien Richtung mit licht onovertandigt habe, habe ich bezonnen, die einshlågign Ernes des Valikanishen Anhivs und du Vahi-Kanischen Bibliothek anfgranbriben. bis "LeMme di Cardi-Stolyouten marial, and fin die Munik grodiche allgemin som Madrial, and für die Musik geschickte allzemein warm ein bisher murgistig. Erstydem scheint es mir mullodisch unulästich, den gangen & vad auch ihr min eigenklicher Ehrma himans drustynarticken, mm so du Erschung fruktbar haturachungen zu erspenen. Fansben habe ich mit du Smithich du Barbuini-Riblistlike vigouwn, die nach minen volänfigen & fahrnegen rich erzibiser zerlalten kunn.

Rom, den 5. 12 - 38

no 13 gener

Tout Encholen.

Der Reichs = Abschrift Berlin W 8 den 25. Oktober 1937 und Preußische Minister für Unter den Linden 69 Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung W N Nr. 22 75 Zum Bericht vom 10. September 1937 - 257 -Ich habe von dem Bericht über die Tätigkeit des Stipendiaten Dr. Loschelder in Rom Kenntnis genommen und ersuche, dem Dr. Loschelder folgendes Thema für seine dortige Arbeit zu geben: " Nachforschungen über Schüler von Heinrich Schütz (Christoph Bernhard und Kaspar Kittel) und andere deutsche Musiker der zweiten Altersfolge der deutschen Barockmusik in Italien (Rosenmüller in Venedig und Froberger in Rom und Florenz) ". Im Auftrage gez. Harmjanz L.S. Beglaubigt gez. Kuppruitis Verwaltungssekretär Jun Kenntrin genommen am 4. XI. 37 hoschelder. An den Herrn Kommissarischen Direktor des Deutschen Historischen Instituts in Rom , auffich for fole. Dime, Berlin NW 7 me for stand Charlottenstr. 41 2./x1. 37. Popum

11

8

Bericht

über das Ergebnis meiner Nachforschungen in Florenz.

Meine Tätigkeit in Florenz hat sich in den in meinem Bericht angedeuteten Bahnen bewegt, und ich habe mein Hauptaugenmerk auf die dortigen Archive gerichtet. Von den Bibliotheken habe ich nur die Laurenziana aufgesucht, um mich durch persönliche Rücksprache über deren Bestände zu unterrichten.

Ein Durcharbeiten der Kataloge musste ich mir aus Zeitmangel versagen, zumal die Bibliothek schon mittags um 14 Uhr schloss.

Jm Staatsarchiv habe ich in den "Libri delle Morti" nach

Heinrich Jsaac gesucht, wobei allerdings zu berücksichtigen ist,

dass ich nur das in der Literatur angegebene Todesjahr 1517

mir genauer angesehen habe, da die Schriften stellenweise so

schlecht und der mir vorliegende Band in so schlechtem Zustand war,

dass die zur Verfügung stehende Zeit ein eingehendes Durcharbeiten

nicht gestattete. Dasselbe gilt von den Mechnungsbfüchern des

Dom archivs. Die Kapitelbibliothek, die nach den Auskünften im

Domarchiv Musikalien des 14. und 15. Jahrhunderts enthalten soll,

war mir leider wegen Umbaus nicht zugänglich.

Die Korrespondenz der Medicäer enthielt einen mit "isac" unterzeichneten Brief, der ohne Datum und Empfänger an eine mit L. bezeichnete Person gerichtet war und die Reparatur eines Clavichords betraf. Dieser um 1500 geschriebene Brief hat für sich allein geommen, keine weitere Bedeutung, scheint mir aber Anreiz genug zu weitergehender Forschungsarbeit in diesem Archiv.





Musikzentrum war, wie etwa die Fürstenhöfe der Este, Sforza,
Gonzager oder wie vor allem Venedig und Neapel, halte ich nach
wie vor die Nachforschungen in Rom für schwieriger und unergiebiger.
Allerdings mag selbst für die päpstlichen Kapellen trotz der Unter
suchungen namentlich Haberla und neuerdings Casimiris noch neues
Material auffindbar sein, und Rom war immerhin als Durchgangsstation (vgl. Händel) bedeutsam genug, dass auch über das Gebiet
der Kirchenmusik hinaus etwa in Theater-und Privatarchiven
Forschungsergebnisse möglich sind. Hierzu kann ich aber im
Augenblick noch nicht Stellung nehmen, da ich die hierauf bezügliche Literatur erst aufarbeiten muss.

Rom, den 28. 9. 1937

Tout Coschelder.

Harrn

Ministerial rat Frey,

Berlin

Reichsministerium 1. Wissenschaft, Erziehung u. Volksbildung

z.Hd. Herrn Professor Dr. Engel, Berlin. 246/37

Herrn Dr. Josef Loschelder

> Neuß a. Rhein Oberstr. 135

Ich danke Ihnen bestens für Ihren Brief vom 1. d.M. Da ich Ihren Arbeitsbericht von Herrn Bock, der dieser Tage nach Rom zurückgekehrt ist, noch nicht erhalten habe, kann ich einen endgültigen Bescheid über Ihren Antrag, in Florenz zu arbeiten, noch nicht geben. Ichnbin aber natürlich damit einverstanden, daß Sie sich auf der Anreise nach Rom einige Tage in Florenz aufhalten, damit Sie das Gelände der Archive und Bibliotheken dort erkunden. Ich bitte Sie , dann darüber einen weiteren Bericht zu erstatten.

Heil Hitler !

Ihr my

Mohn zu gestassen. Eiber meinen Breicht hinans mothe eich zur Bezundung meiner Bisch noch auf dem Miterl, Herinrich Isaak "in der Megemeinen Einssehen Biographie verweisen.

Buight variagereliment, files selve tillen,

this flither! Ihr sehr nysbenn Tosef Losebulder.

11

phil. Josef Coschelder

246/37

3 , Sep. 1937

News, den 1. 1x. 37.

Jehn geelnden kur Perferen!

Inprischen habe ich meinen Bericht Heran Bork geschickt und mithe nur schon voriel vorwegnehmen, dass, me ich n. a. in neimen Bespechungen mit Prof. Emiges Wheeld und Prof. Schiedamain fertstellen kount, als Ausgangspunkt für meine Untersechungen Elvenz günstiger ist als Pom. Senselben Eindruck habe ich bei
meinen Undern berondens augerichts der beide noch sehr lückenhaften
Aingraphie Hererich Tsaaks gewonnen. Sa nun Here Book mich reinerprit daranf hinvies, dars ich elwaize Undern in mode salrenischen
Chieden preckmärig auf dem Heg nach Rom uledigte, w modelse ich
Lie, minen Bricht vanzenchmend, felgt schon billen, mie dieren MoMehn zu gestalten. Eiber meinen Breicht hinaus modelse ich zur
Gerindung meine Bille worh auf dem Mikel, Heinrich Isaak im der
Megeneinen Gentschen Beingraphie verseinen.

theil flither! Ihr sehr ngebenn Touf loselulder. 114/37

Herrn Dr. Josef Loschelder

Neuß a. Rhein Oberstr. 35

Sehr gehrter Herr Doktor !

Auf meinen Antrag vom 5. Mai 1937 hat der Herr Reichs=und Preußische Minister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung durch Erlaß W N Nr. 1126 vom 13. Mai 1937 - am 24 Mai mittag in meine Hand gelangt - genehmigt, daß Sie als zweiter Stipendiat mit Wirkung vom 1. Mand beim Historischen Institut in Rom eingestellt werden und für Ihre Tätigkeit einen monatlichen Zuschuß (Vergütung) in der Höhe von RM 200. - erhalten.

lichen Zuschuß (Vergütung) in der Höhe von RM 200.- erhalten. Ich mache Ihnen von dieser Zustimmung des Ministeriums hierdurch Mitteilung und ersuche Sie, wenn möglich zum 1. Juni 1937 am Historischen Institut in Rom, 26 Via dei Lucchesi den Dienst aufzunehmen. Ich bitte Sie, sich unter Vorlage dieses Schreibens bei meinem ständigen Vertreter in Rom, dem Sekretar des Instituts Herrn Dr. Friedrich Bock vorzustellen und zu melden. Herr Dr. Bock wird mit Ihnen die weiteren Einzelheiten besprechen und Sie im Dienstverhältnis beraten. Ihr Forschungsauftrag lautet dahin, daß Sie die musikgeschichtlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Italien vom 15.- 18. Jahrhundert auf Grundlage der archivalischen Quellen erforschen und darstellen.

Die mir übermittelten Personenstandspapiere sind mir vom Ministerium zurückgegeben worden und werden Ihnen bei Ihrem künftigen Ausseheiden aus dem Stipendiatenverhältnis zurückge-

geben werden.

Heil Hitler !



Der Reichs=
und Preußische Minister
für Wissenschaft, Erziehung 4. Mai 1937
und Volksbildung

Berlin W 8, den 13. Mai 1937. Unter den Linden 69

fernsprecher: 11 00 30 Dostscheckkonto: Berlin 144 02 Reichsbank=Giro=Ronto Dostsch

W N Nr.1126.

Es wird gebeten, diefes Geschäftszeichen und den Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Eilt!

Zum Bericht vom 5. Mai 1937 - Nr. 99 -,

8 26/5 betr. Einstellung eines weiteren Stipendiaten.

Ich genehmige, daß Dr. Josef Loschelder, geboren 16. Februar 1909 in Neuß, als zweiter Stipendiat mit Wirkung vom 1. Mai 1937 ab gegen eine monatliche, weiteren Kürzungen nicht unterliegende Vergütung von

200.--RM,

in Worten: "Zweihundert Reichsmark", beim Historischen Institut eingestellt wird. Diese Vergütung ist entsprechend dem Erlaß vom 30.März 1937 - W N 232 - bei der 3.Angestelltenstelle für einen wissenschaftlichen Hilfsarbeiter des Kap. 149 Tit.3 zu verrechnen.

1 Heft Personal-Nachweise.

Im Auftrage

fry

An

den Herrn kommissarischen Direktor des Deutschen Historischen Instituts in Rom

in Berlin.

15/1/37 5_Mai 1937

Trings, Ann 5. 11. 37 Typolammoffer. 28.

Tefs sensufstas Gass Minipasiolout!
Zürn Rougenis muines errippen Obspanning funda sif
Ifuna folganda Verkändan:

- v 1. Zissilftomt dur Formilia Coppetent.
- VV 2. Guisoffiskinde das flynon.
- V 3. Grisa Kinda das Großalture aisudi garfail.
- V 4. Foriffsprin das großsandnot sandasligensfriss.
- Vy 5. Fan ffynin dur Godkmi Mar seiterligesprist.
- V 6. Guivaskrinke der Geoßalture mirmeligerpeise.
- Vy 7. Fariffynin Int Opropontur mi Moligarfrikt.
- VV 8. Kniffsin das Gookmiller millesligerfrill.

Gril Gillar! Yr peps mogubernes Johns happyreder.

Fragebogen.

1. Name .		Coffeliar
Vornam	en · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	John Johnmuns
	und Wohnung	Things Ormofter 135
	ort, =tag, =monat und =jahr	Marifs 16. 1. 09
	on (auch frühere Konfession)	win - Pary.
fomm tioner fomm Front wann	1 Sie der Kommunistischen Partei oder unistischen Hilfs- oder Ersatorganisa- 1 (einschl. der sogenannten national- unistischen Bewegung — "Schwarze"—) angehört, falls ja, von wann dis ?	Main Main Market
bem Eiserr fratisc Neber Fried rechte	n Sie der Sozialdemokratischen Partei, Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, der nen Front oder sonstigen sozialdemohen oder republikanischen Hilfs- und werganisationen sowie der Deutschen ensgesellschaft, der Liga für Menschen, der Friedensliga und anderen inter-	is par in all an experiment and amineralization. The manufactured and amineralization of the control of the co
Verei gehör Sie g c) Welch bisher	nalen ober pazifistischen Verbänden, nigungen oder Zusammenschlüssen anst, falls ja, von wann bis wann? Waren sewerkschaftlich organisiert? en politischen Parteien haben Sie sonst angehört? sind ober waren Sie Mitglied der	min. Anims
Techn Regie Verbi (burch glaub d) Welch Loger angeh	UP., ber SN., ber SS., bes St., ber cischen Nothilse ober sonstiger hinter der rung der nationalen Erhebung stehender ände, salls ja, von wann bis wann? Vorlegung geeigneter Bescheinigungen haft zu machen)	Var SA Juit 5. XI. 33 bil fuit.
	men Sie von nichtarischen, insbesondere gen Eltern oder Großeltern ab?	min.
Nähere An	gaben über die Abstammung:	the control of the period of the control of
Eltern:		Lucia .
	s Vaters	Milfoline Forbolisson friedlich
	nen	Labore
	und Beruf	20 W 20 24 A 20
	sort, =tag, =monat und =jahr	30. IV. 70 Vern Brief Ming
	ort, stag, smonat und sjahr	Mings 3. TV. 33
Ronfess	ion (auch frühere Konfession)	non = Poff.
verheir	atet { in	23 <u>IX</u> : 9.5
TT 03 04 00	achusis has anisches Whitemanne has Placestan	

II Kr. 64. Nachweis der arischen Abstammung des Beamten. (Berlin 1936.)

finsbesondere dem Republikanischen Lehrerbund, der Arbeitsgemeinschaft sozialistischer Lehrer, der freien Lehrergewerkschaft, dem Internationalen sozialistischen Kampfbund, den freien Schulgesellschaften Deutschlands, der Sozialistischen Arbeiterjugend, den Roten Falken, dem Sozialistischen Schülerbund, dem Sozialistischen Studentenbund und dem Republikanischen Studentenbund, sowie

	P. C. A.
Geburtsname der Mutter	Marin Maydulanor Gribastian
Vornamen	M : 40 2 6 2 22
Geburtsort, stag, smonat und sjähr	Mais, 25. xi. 72
Sterbeort, stag, smonat und sjahr	
Konfession (auch frühere Konfession)	vin : Ross
Großeltern:	Para and supplies and subject of the supplies and supplie
Name des Großvaters (väterlicherseits)	Explicat
Bornamen	- Harry
Stand und Beruf	Topmilar.
Geburtsort, -tag, -monat und -jahr	11. XI 1828 busing (or Lena
Sterbeort, stag, smonat und sjahr	
Konfession (auch frühere Konfession)	win Ruy
Geburtsname der Großmutter (väterlicherseits) .	Enoting
Bornamen	- byulann
Geburtsort, =tag, =monat und =jahr	6 VIII. 1826 Mun Fraid Miss
Sterbeort, stag, smonat und sjahr	
Konfession (auch frühere Konfession)	sim, = Ruly
Name des Großvaters (mütterlicherseits)	bonkmonn
Bornamen	Fronz Gribast
Stand und Beruf	draffer
Geburtsort, stag, smonat und sjahr	26 x 1836 Prints
Sterbeort, stag, smonat und sjahr	
Konfession (auch frühere Konfession)	vina = Kary.
Geburtsname der Großmutter (mütterlicherseits)	Hofong
Vornamen	anna Cyriffian
Geburtsort, stag, smonat und sjahr	Window 7 111 1835
Sterbeort, =tag, =monat und =jahr	-
Konfession (auch frühere Konfession)	vom : kary.
b) Sind Sie verheiratet?*)	min

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen gemacht habe. Ich weiß, daß ich bei wissentlich falschen Angaben die fristlose Entlassung, die Ansechtung der Anstellung oder ein Dienststrasversahren mit dem Ziele der Dienstentlassung zu gewärtigen habe.

nnif , den 4. V. 193.7.

Joseph Englisher.
(Unterschrift)

*) Verheiratete haben auch das Formblatt 2 auszufüllen.

betun. Heiratsurfunde.

	Nr. 128.
Ne	uß , am drei und zwanzigs ten
eptember tau	send achthundert neunzig und fünf.
Cheschließung:	neten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
der Kaufmann Will	nelm Loschelder,
der Persönlichkeit nach	
serf.	be fannt,
katholischer Reli	gion, geboren den dreißigsten April
The second secon	des Jahres tausend achthundert
siebenzig	gu Veen, Kreis Moen
	wohnhaft zu Neuß,
	135,
	te Theodor Loschelder, Kleinhändler,
	zuletzt wohnhaft zu Veen, und Hele-
	tjes, ohne Gewerbe,
PATO AS CONTO	, wohnhaft
Vaan	
	e Maria Magdalena Hubertina
	n
der Persönlichkeit nach.	
	be fanut,
	igion, geboren den fünf und zwanzigsten
	des Jahres tausend achthundert
gmoi und cichen	zig au Neub
	zig, wohnhaft zu Neuß,

The running ansgegaodine Hoffmany more rich auch im Romanunden Take ver-

w	ohnhaft
iu Neuß.	caracararananananan
Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:	
er Drechsler Heinrich Bruckmann,	
der Persönlichkeit nach	
be	fannt,
sechs und zwanzig Salpre alt, wohnhaft zu Neuß,	
Niederstraße No. 55,	
ber Rentner Severin Freh,	. 1
ver Persönlichkeit nach	
bebe	famut,
echs und zwanzig Sayre alt, wohnhaft zu Neuß,	
Rheinthorstraße No. 18.	
Die Berlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hier Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr traft des	rauf der Besetes
für rechtmäßig verbundene Cheleute erkäre.	ocieges.
für rechtmäßig verbundene Cheleute erkäre.	
für rechtmäßig verbundene Cheleute erkäre. Bergelesen, genehmigt und unterschrieben.	
für rechtmäßig verbundene Cheleute erfäre. Borgelesen, genehmigt und unterschrieben. Wilhelm Loschelder Maria Magdalena Huberti	28
Borgelesen, genehmigt und unterschrieben. Wilhelm Loschelder Maria Magdalena Huberti: Loschelder geborene Bruckmann Heinrich Bruckmann. Severin Freh	na—akmann
Borgelesen, genehmigt und unterschrieben. Wilhelm Loschelder Maria Magdalena Huberti. Loschelder geborene Bruckmann Heinrich Bruser Severin Freh Der Standesbeamte K n o p p	na——
Borgelesen, genehmigt und unterschrieben. Wilhelm Loschelder. — Maria Magdalena Huberti. Loschelder geborene Bruckmann. — Heinrich Bruserin Freh Der Standesbeamte K n o p p. Daß vorstehender Auszug mit dem Seirats-Haupt-Register des Standese	amts zu
Sorgelesen, genehmigt und unterschrieben. Wilhelm Loschelder. — Maria Magdalena Hubertin Loschelder geborene Bruckmann. — Heinrich Bruckmanne Severin Freh Der Standesbeamte K n o p p. Daß vorstehender Auszug mit dem Heirats-Haupt-Register des Standesse	amts zu

Gebührenfrei t

Form. 12

Hiral Sposselbon vatul.

Nr. 23.

Bürgermeisterei Veen, Kreis Geldern, Regierungs Departement Düsseldorf.

Im Jahre Tausend achthundert sieben und fünfzig den dritten September Vormittags zehn Uhr, erschienen vor mir Johann Heinrich Aventroth Bürgermeister von Veen als Beamter des Personenstandes der Theodor Loschelder acht und zwanzig Jahre alt, geboren zu Schneppenbaum Regierungs Departement Düsseldorf, Standes Schneider wohnhaft zu Veen, Regierungs Departement Düsseldorf, großjähriger Sohn des Jakob Loschelder Standes Taglöhner und der Mechtilde Wehren Standes Taglöhnerin beide wohnhaft zu Schneppenbaum Regier rungs Departement Düsseldorf gegenwärtig und einwilligend,

und die Helene Fürtjes, dreißig Jahre alt, geboren zu Veen Regierungs Departement Düsseldorf, Standes ohne wohnhaft zu Veen früher zu Saarn Regierungs Departement Düsseldorf, großjährige Tochter des Johann Fürtjes, Standes Zimmermann und der Eva Angenenéd ohne Stand beide wohnhaft zu Veen Regierungs Departement Düsseldorf, gegenwärtig und einwilligend.

Dieselben haben mich aufgefordert die zwischen ihnen verabredete Heirath gesetzlich abzuschließen, und in Erwägung, daß die vorgeschriebenen öffentlichen Ankündigungen dieser Heirath wirklich vor der Hauptthüre des Gemeinde Hauses von Veen und in der Kirche zu Saarn Statt gehabt haben, nämlich die erste am sechs und zwanzigsten Juli dieses Jahres und die andere am zweiten August dieses Jahres, daß ferner die Urkunden dieser Ankündigungen gebührend öffentlich angeschlagen gewesen, und endlich das mir kein Widerspruch gegen diese Verheirsathung eingereicht worden ist, habe ich, um besagter Aufforderung zu willfahren, den schon genannten Erschienenen in Gegenwart der nachbenannten vier Zeugen, die mir überreichten, beziehungsweise von mir eingesehenen, und wie folgt aufgezählten Urkunden, so wie auch das sechste Kapitel des vom Ehestande handelnden Titels des bürgerlichen Gesetzbuchs laut vorgelesen.

Jene Urkunden sind:

A. Angefügt.

1. die Geburts - Urkunde des Bräutigams, 2. das Attest des Pfarrers zu Saarn über die dort geschenen Aufgebote. B. Aus den Registern hiesigen Amtes.

1. die Geburts - Urkunde der Braut, vom sechsteh August tausend achthundert sechs und zwanzig Nr. 62.

Hierauf habe ich den vorbenannten Bräutigam und die vorbenannte Braut befragt, ob sie einander ehelichen wollten? und da jeder der beiden insbesondere diese Frage bejahend beantwortet hat: so erkläre ich im Namen des Gesetzes, daß Theodor Loschelder und Helene Fürtjes hierdurch miteinander gesetzlich verheirathet sind.

Worüber ich gegenwärtige Urkunde errichtet habe in Gegenwart des Heinrich Fürtjes zwei und dreißig Jahre alt, Standes Zimmermann zu Veen wohnhaft, welcher ein Bruder der neuen Ehegattin, des Heinrich Peters zwei und zwanzig Jahre alt, Standes Schneidele, zu Veen wohnhaft, welcher ein Nachbat des neuen Ehegatten, des Wilhelm Bergerfurt, sieben und vierzig Jahre alt, Standes Ackerwirt zu Birten wohnhaft, welcher ein Bekannter des neuen Ehegatten, und des Bernhard Köching neun und dreißig Jahre alt, Standes Feldhüter, zu Menzelen wohnhaft, welcher ein Bekannter des neuen Ehegatten zu sein erklärten.

Nach geschehener Vorlesung haben die neuen Ehegatten, der Vater der neuen Ehegattin, und die vier Zeugen diese Urkunde mit mir unterschrieben, die übrigen diesem Akte beiwohnenden Personen aber, zur Unterschrift aufgefordert, erklärten, wegen Schreibens Unkunde nicht unterschreiben zu können.

Theodor Loschelder, Helena Fürtjes, J. Fürtjes, H. Fürtjes, H. Peters, W. Bergerfurth, B. Köching.

Aventroth.

Daß vorstehender Auszug mit dem Heirats Haupt Register des Standesamtes Alpen - Veen zu Alpen gleichlautend ist, wird hiermit bestätigt.





Alpen, den lo. Juli 1935.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Bross muchen value. 18 Malaria uful. Torfter van Jefanner Fristjes und Jua Angen End , if fin am a leignte 1826 go nd 188 levre n. galauft. te Hans, Su 18. Juli 1935 happe Teperrauch Houges, Jefenser seer WN 01126 37 ens (Goopen sichertifate 20 Taufbescheinigung der kath. Pfarrkirche zu Bedburg (Kr. Cleve). Theodor Sohn, Tochter der Eheleute Jak. Loschseder und Mochied Webren iermit wurde geboren den 11. Mr. 19 1828 12. Wov. 10 1828 wurde getauft den Das kath. Pfarramt. 22/7 35. Bedburg, Offen

1. 4 d. 10 /10

Heirath	Unsz	Sene Ur 1.) vin Jakin
hea 4	aus den Keiraths-Refern des ?	fine fines
des Franz Hubers		Hubort Hi
Pruchmann	Nr. 82 Heiaths-U	Ingmubur
Tulmann		mour fint.
	Bürgermeisterei Vicene Kreis	Dodhilli 2 ar pas
	Im Jahre eintausend achthundert schund sn	1) sin Jubin
und	des Monats Ochobur Na	marry in
der Anna	vor mir Doctor Pater Kirclet Krings	markinsty
Ehristina	Beamten des Personenstandes der Bürgerme	maissay o
Tohang.	1) der Franz Hubert müch.	
	s record o oracles, control	Hierauf habe ic
		ehelichen wollten? —
	Jahre alt, geboren zu Neufs	ich im Namen des G
6	Standes Frankfirker VmBlag	Franz
	Regierungs-Bezirk Juspelvorf	
01	samplosbum Peter Jan" Bru	hierdurch mit einander
	as Mail unalmand um ot mobiles	Also verhandelt
		21
70	Taufschein Sernvahn	mi Mul.
	. Frans Hibert Bruskmann	
Vor~ u. Familienname	•	***************************************
Name des Vaters:		1
Name der Mutter:	Majolalene Spenseler	SCILLVAN
Tag der Geburt:	26. Opelober 1836	S COOK S
	24. Obeforer 1836	
Tag der Taufe:		LAIL S
Dieses be	scheinigt auf Grund des Taufregisters der Hauptpfarrl zum hl. Quirinus	KITCHE ADJID
EUSS, den /P.		
EUSS, den/('	Villi 19 85 Lieden	carer.
	WN 01126 37 Yes	haut.

WN 01126 37

Heirath

bes Franz Hubert' Bruchmann Unsz

aus den Keiraths-Retern des

Nr. 82

Heinths-U

Bürgermeisterei Vierne

und

der Anna Elvistina Tohang.

Im Jahre eintausend achthundert solmund su des Monats Octobus_ vor mir Joctor Peter Kirche Rumys Beamten bes Personenstandes der ____ Bürgerme Franz Hubert mich.

Jahre alt, geboren zu Muls Standes Franking VinBlag Regierungs-Bezirk Jupelvorf samplosbum Peter Jan" Bru 33 Nous mosmmit un jo mblos

Jene Ur 1.) sin Jakin finf mis Hubert He Sugmubur mou fink 1) true Jubies makent to morkener

Hierauf habe ic ehelichen wollten? ich im Namen des G Franz

hierdurch mit einander Also verhandelt

: 14

vär

m

rale

Ri

Tauschein. brown nu mi nue &

Tauf= und Familienname Name des Vaters Name der Mutter Jahr und Tag der Geburt Jahr und Tag der Taufe Name der Paten

Ama Christina Shohang Constantin Shohang Ama Margareta Bloosges Eheleute Anfoling Eintausend 8 3 5, Jan 4. Marth Eintausend 835, Im 8. Morris

Dies bescheinigt auf Brund des hiefigen Taufbuches

Viersen (Rhld.), den l. Juli

Das katholische Hauptpfarramt an St. Remigius.

WN C1126 37

J. A. S. Resmpe.

Heirath

bes Franz Hubert Bruchmann

und

der Anna Gehristina Tohang.

Unsz

aus den Keiraths-Refern des

Nr. 82

Heiaths-U

Bürgermeisterei Vienne

Im Jahre eintausend achthundert solmnd su des Monats Octobus _____ na vor mir Doctor Pater Kirche himy, Beamten bes Personenstandes der ____ Bürgerme Franz Hubert mich.

Jahre alt, geboren zu Muls Standes For Sinfort Vin Blay Regierungs-Bezirk Gußelvorf mmykorbum Peter Jan" Bru 33 Neufo maofmmit un jo mblos most in sinfa Grinas seemile Cura Chrish To

Hubert Halm,

Jahre alt, geboren zv

Standes ofm

Regierungs-9

Tro

The 361 Plus w, 64 10.

proon . & falmita, marely

Jene Ur 1.) vin Jabin fine must Hubert He Suzmubur mour fruk

1) Ann Jubin maken tu markine marthur o

Hierauf habe i ehelichen wollten? ich im Namen des Gi Franz

hierdurch mit einander Also verhandelt Imbun mind zu Vronen Wilhelm Toh

Brithmarfur ein driver _ finifund gmaa zu Vrorson bes bare bouston Standes Mintfu - supering Genehmigung gegenwär Comparmetun

Loffing tol a

Frong Brucks

Heirath

Hubers
Priichmann

und

der Anna Christina Tohang.

Auszug

aus den Keiraths-Regtern des Standesamtsbezirks Viersen.

Nr. 82 Heinths-Urkunde.

hs-Urkunde. Twis when mit Mire

Bürgermeisterei Vierna Rreis Gladbach Regierungs-Bezirk Duffeldorf. Im Sahre eintausend achthundert for sind sufs zig den mins und zmang in sten des Monats Octobres_ ____ Mars mittags nu mins ___ Uhr, erschienen vor mir Joctor Peter Hirely Lingunmiffer ____ als _ Beamten des Personenstandes der ___ Bürgermeisterei Viersen Franz Hubert ruickmann, min int morning -Sahre alt, geboren zu Meufs ____ Regierungs=Bezirk Russeldorf Standes Freshing tradler wohnhaft zu Neufs Regierungs-Bezirk Tufselvorf . , pro/3 jähriger Sohn de byn Krufs samplosbum Peter Jan ? Brückmann ofun Jamusta imit ten 33 Nous mosmos un problosm Magaalona franzeler, rumspund mot in tripa Grinal secon illigand, Cura Chrish Tolang, william mon Wilhelm Hubert Halm, min in writing Jahre alt, geboren zu Vierser Regierungs-Bezirk Dupsloof Standes ofm Junsavba ____ wohnhaft zu Viersen Regierungs-Bezirk Dußelvorf , Jrofs jährige Tochter de 6 322 _ Viersen sanstorbum Ershankin Tohang naudul Minternaufer mis dur fins spumentels mofummen tema hargaretha Aloesges, lutgenon vennufund und in trafe gmiras simmilligund. Dieselben haben mich ersucht, die gen ihnen verabredete Heirath gesetzlich abzuschließen: und in Er= wägung, daß die vorgeschriebenen öffen Unkundigungen dieser Heirath wirklich vor ber Hauptthure des Gemeinde-Hauses zu Niersen 3. Neufs _ Statt gehabt haben, nämlich die erste am ningafutm Octob Am October Sinjul Finfor andere am nonvom gmentery baß ferner bie Urkunden bieser Unkunfigen ben gesetzlichen Bestimmungen gemäß öffentlich angeschlagen gewesen, daß auch kein Widerspruch ge diese Berheirathung eingelegt worden ist; habe ich, um jenem Gefuche zu willfahren, die mir überreid, beziehungsweise von mir eingesehenen, und wie folgt aufgezählten Urfunden, und das sechste Kapitel des . der Che handelnden Titels des burgerlichen Gesethuchs über die wechselseitigen Rechte und Pflichten ber leute, sowie die hierauf bezüglichen Artikel 6 bis einschließlich 9 bes Allgemeinen Deutschen Handelsgeseiches und Artikel 39 des Ginführungsgesetzes zum Allgemeinen

Deutschen Handelsgeschbuch, laut vorget.

Jene Urfunden find: zu finsiogun Muftuon: 1.) vin Jabunt Markinisa sur Portvict mansintantan Mary 1800 fine fint strupping no 77, 2.) sin Man Mothemete sul Wilhelm Hubort Halin, ipuns represes of famarin in mant, more finggafutur Sugmerbur 1800 puffzing 12 296, 3). In sul mature sur Proceed mour pubur in gmanging four Juni 900 parfoging Nº 162 muyubvailt 1) tim Jubiet Motherede And Bracishigan tim Musta Mathemata sal mature sulfulban und 2.) min baffairing über stattgufable nowtimbigung tinfur of fa viel yafaigh mon same minogent = marflux truta zã Mento Hierauf habe ich den vorbenannten Bräutigam und die benannte Braut befragt: ob sie einander ehelichen wollten? — Da nun jeder der beiden insbefondere difrage bejahend beantwortet hat: so erkläre ich im Namen bes Gesetzes, baß Franz Hubert Princhman Homa Christina Tohag hierdurch mit einander gesetzlich verheirathet sind. Also verhandelt in Gegenwart des Hormann zeph Ropp Imbur und zmornzier ___ Sahre alt, Star Mijikan zu Vrousen _ wohnhaft, welcher ein Kullanntes de w neuen Chengatt nu, des Wilhelm Tohang minn und zmanzin Sahre alt, Etandes Brithmarfur. 3u Viseu wohnhaft, welcher ein driver __ be I neuen Chegatt in, des Pa Reinrich Fordans, finefund zmanging ___ Sahre alt, Eta Tefufun Viorson wohnhaft, welcher ein kullanner de er neuen Ghegatt au und Des Carl Constantin Tohang, soni und canzing -, zu lieau ____ wohnhaft, welcher ein Standes Musquafar _ krister de se neuen Chegatt in zu sein erklärte, wurde nach geschehener Borlesung und Genehmigung gegenwärtige Urkunde unterzeichnet von mir demrsonenstands-Beamten Ren Comparantun mit dut worken var bun Miller van mainen falmita, naalfa unklantan Tufonibunt aufafonn zu fain; sin höftfing tal ahorbal, taiftiller in surfulan mile mint junglings Frang Bruckmann invisione Toliana of Dr. Kirch Herrigan Hopp -Nour Fordaus)igu will. Tolang. harl Toliano I'm Mubuvain/firming mit var voriff barplanbigh Wiersen, 64 10. Juli 1935 in Sur Me Chacuta